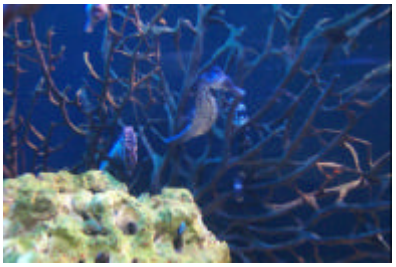
Kurztrip nach Berlin vom 31.7.-3.8.2003

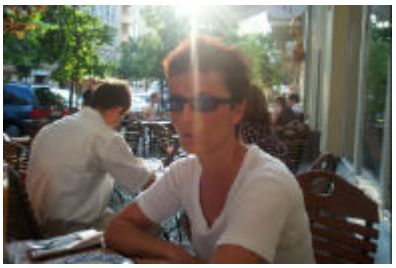
Am Donnerstag um 8.30Uhr geht´s los Richtung Berlin. Bei Leipzig machen wir einen Abstecher in das dortige Gasometer (Richard-Lehmann-Straße 114). Dort befindet sich anläßlich des 50. Jahrestages der Erstbesteigung des Mount Everest eine Ausstellung. Was uns am meisten interessiert ist ist eine 36m hohe Panorama-Installation des Gebirgsmassivs. Der Eindruck ist wirklich überwältigend.....

Anschließend fahren wir weiter Richtung Berlin. Um 16.00Uhr sind wir dort. Bevor wir zum Hotel fahren machen wir erst mal eine kleine Stadtrundfahrt Richtung Brandenburger Tor. Dort parken wir kurz auf dem Mittelstreifen davor und schau´n zum Reichstagsgebäude rüber. Jede Menge Besucher, die auf Einlaß warten. Wir verschieben als erst mal einen Besuch auf Sonntag. Anschließend fahren wir ins Hotel zum Einchecken. Wir haben uns das Etap-Hotel in der Allee-der-Kosmonauten in Marzahn ausgesucht. Nachdem unsere Sachen untergebracht sind, machen wir uns mit der S-Bahn auf zum Ku-damm. Am Hackeschen Markt machen wir Zwischenstation zum Abendessen. Na ja, und dann sind wir am Kurfürstendamm. Gabi hat sich diesen etwas mehr wie eine Fußgängerzone vorgestellt und ist etwas enttäuscht.

Am Freitag geht´s dann richtig los in die Stadt. Mit der S-Bahn fahren wir bis zum Alexanderplatz. Wir sehen uns dort etwas um. Am „Roten Rathaus“ vorbei schlendern wir ins Nicolai-Viertel. Wir überqueren die Spree. Unser Weg führt uns vorbei am Palast der Republik, am ehemaligen Staatsrats-Gebäude und am „Auswärtigen Amt“. Dort laufen wir mal kurz rein. Die Besichtigungstour geht weiter zum Gendarmenmarkt mit dem französischen und dem deutschen Dom, sowie dem Konzerthaus Berlin; anschließend zum Checkpoint Charlie. In der Niederkirchner-Straße besuchen wir die Ausgrabungen des Gestapo-Gebäudes, das als Gedenkstätte des Terrors eingerichtet ist. Im Martin-Gropius-Bau gleich nebenan stärken wir uns erst mal in der Cafeteria, bevor es weiter geht. Unser nächstes Ziel ist der Potsdamer-Platz. Wir staunen, was man da an Gebäuden in den letzten Jahren hingebaut hat. Mit der U2 fahren wir von dort nach Charlottenburg. Wir steigen am Sophie-Charlotte-Platz aus und laufen durch die Schloß-straße zum Charlottenburger Schloß. Nach einer kurzen Besichtigung fahren wir mit dem Bus der Linie 145 zurück zum Bahnhof Zoo. Dort nehmen wir den Bus der Linie 100 für eine kleine Stadtrundfahrt. Die Buslinie führt vorbei an den nordischen Botschaften, Schloß Bellevue, Siegessäule, schwangerer Auster (Haus der Kulturen), Reichstag, unter den Linden, Neue Wache, Zeughaus, und Berliner Dom. Am Alexanderplatz steigen wir dann aus. Von dort geht´s wieder zu Fuß weiter zur Oranienburger Straße. Unterwegs kommen wir auf die Idee, wir könnten doch auch das Aquarium am Zoo anschauen. Also marschieren wir vom Oranienburger Tor weiter durch die Friedrichstraße zur S-



Bahn. Von dort haben wir eine direkte Anbindung zum Zoo. Also – Aquarium... eine wirklich schöne Ausstellung!
Es wird Abend und wir überlegen, welches Lokal wir uns suchen wollen. Prenzlauer Berg soll es sein. Also gehen wir weiter zur U2 am Wittenberg-Platz. Unterwegs machen wir noch einen Abstecher ins Ka-de-We. Im 6. Stock ist die Lebensmittelabteilung – es gibt alles was man sich vorstellen kann, und was gut und vor allem teuer ist.....



Mit der U2 fahren wir dann zum Senefelder Platz in der Schönhauser Allee. Wir suchen das Lokal MaoThai in der Wörtherstraße 30. Das Essen dort ist einfach himmlisch... Mit der U2 fahren wir dann zurück zum Alex und mit der S-Bahn weiter ins Hotel.

Am Samstag sind wir nur mit dem Auto unterwegs. Zuerst fahren wir zur East-Side-Gallery in Treptow. Anschließend quer durch die Stadt nach Potsdam. Unterwegs halten wir kurz am Gasthaus Nikolskoe, um einen Blick auf die Havel und die Pfaueninsel zu werfen. Über die Glienicker Brücke (die mit dem Agentenaustausch Ost-West) erreichen wir Potsdam. Kreuz und quer laufen wir durch den Park. Schloß Sanssouci, das chinesische Teehaus, die römischen Bäder, Schloß Charlottenhof, die Orangerie sind unsere Ziele. Anschließend umrunden wir mit dem Auto den gesamten Park, um zum neuen Palais zu gelangen. Im Anschluß daran fahren wir zurück nach Berlin. Bei einem Döner-Türken in der Schloßstraße kaufen wir uns was zu Essen. Mittlerweile beginnt es zu regnen. Also was tun? Die ägyptische Sammlung ist nicht weit weg. Also los, ins Museum. Im Anschluß an Ägypten gehen wir über zu Picasso, Matisse, Klee u.a., die mit zahlreichen Bildern in der Sammlung Berggruen gleich gegenüber vertreten sind. Da wir nun schon mit Museen angefangen haben, fahren wir im Anschluß gleich weiter zur Museumsinsel. Das Pergamon-Museum soll den Abschluß bilden. Leider müssen wir der Baufälligkeit des Gebäudes Tribut zollen. Mit riesigen Gerüsten wird derzeit das marode Dach von innen abgestützt. Weder der Pergamon Altar, noch das Markttor von Milet, oder das Istar Tor können in voller Größe betrachtet werden. Nach dem Museumsbesuch fahren wir nochmals ins MaoThai. Die Speisekarte wollen wir einfach mal weiter durchprobieren.

Am Sonntag Morgen packen wir unsere Sachen für die Rückfahrt. Danach geht´s wie geplant zum deutschen Bundestag. Um 8.30Uhr herrscht noch Ruhe vor dem Gebäude. Wieder parken wir auf dem Mittelstreifen direkt vor dem Brandenburger Tor. Ohne Wartezeit können wir rein und mit dem Aufzug zur Kuppel hochfahren. Die Aussicht ist wunderschön und beeindruckend. Durch das menschen- und autoleere Berlin fahren wir Richtung Stadtautobahn (Avus) und zurück in die Heimat.... nach Deggendorf

© 2003 - Reinhard Trassl